



Susanne Neuenschwander

Der Wind

MEIN FREUND

Schön, dich hier zu treffen!

Das ist mein allererstes, selbstkreatives **E-Book**, meine Premiere sozusagen. Ich freue mich sehr, hast du den Weg zu mir gefunden und dass ich das mit dir teilen darf.

Mein Freund, der Wind ist eine Kurzgeschichte, die Herzen berühren und dem Leben Inspiration schenken möchte.

So wünsche ich dir viel Spass beim Lesen!

Einleitung

Der Wind, mein Freund 01

Die Süsse des Lebens 02

Der Ruf der Freiheit 03

Das Feuer der Leidenschaft 04

Das wilde, freie Ich 05

Über die Autorin 06

The Content



Der Wind, mein Freund

Oh, wie ich es hasse, wenn mein Leben erbarmungslos dem Gegenwind ausgesetzt ist. Das mühselige Vorwärtsgen ist komplett spassfrei. Ich liebe den Flow, die Bewegung, das Ziel. Wenn's harzt, machts einfach keinen Sinn.

Der Wind: Ich bin nicht da, um dir im Weg zu stehen, deinen Flow zu bremsen oder dich zum Stillstand zu zwingen. Ich bin da, damit du deine Flügel ausbreiten kannst und ich dich tragen darf!

Ich strecke sorgfältig meine Arme aus, der Wind säuselt sanft um mich herum. Sein kühles Wesen entlockt mir Gänsehaut. Ich fühle seine Präsenz, seine liebevolle Absicht, mich in eine neue Sphäre zu tragen, um mir einen neuen Weg zu geben - einen Weg fernab von Kampfeslust und Intrigengewebe. Auf zu einem Ort von Milde und Klarheit, Schönheit und Zartheit. Er führt meine Seele in den Zauber meines Lebens, in die Magie meiner Gefühle und in das Meer meiner Träume. Oh Wind, wie fürsorglich du doch bist, wenn du als Freund an meiner Seite stehst. Ich liebe es!

Wind: Die Süße des Lebens wird dich finden, wenn du dich mir anvertraust. Dein Vertrauen wird mich ehren.



Die Süße des Lebens

Ich legte mein Schwert in die Arena des Grauens. An jenem Ort, wo kein Friede einkehrt. Es ist ein Schauplatz der Egos, ein Ort der Macht, hier wohnen sie, die Stimmen der Nacht. Sie liessen mich fallen – ich stürzte hinab. Ich stürzte in die unendliche Traurigkeit meiner Sehnsucht nach Leben. Ich fiel in ein Loch der Liebe, das keinen Grund kennt.

Wind: Du bist im Strudel deines Selbst gefangen. Nichts ist grundlos! Die Kälte, die dich umgibt, ist deine Eiseskälte. Unter dem Eis deiner Selbstablehnung verbirgt sich dein eigenes Paradies und du bist der Paradiesvogel darin, bunt, zart und voller Sonnenschein. Singe frohgemut und ich werde dein Lied in die Welt hinaustragen.

Mein Leben hat mich verstummt, meine Stimme ist verdammt. Ich habe nichts mehr zu sagen. Mein Lied ist gefangen im Sturm der Enttäuschung und im Verlust des Lebens. Wie widerspenstig ich doch bin.

Wind: Wie wunderbar widerspenstig du doch bist. Du lehnt dich auf gegen falsches Tun und neigst dich ab von bösen Worten. Dein Geist ist frei, komm mit mir mit!



Der Ruf nach Freiheit

Dein Ruf nach Freiheit verführt mich, berührt mich, tut mir gut. Wie einfach es doch wäre, die Flügel auszubreiten und dieses Einöd zu verlassen. Dem Wunsch Flügel wachsen zu lassen und nur für einen Augenblick, frei zu sein wie ein Vogel im Wind.

Wind: Spiel mit mir! Tanz mit mir quer durch dein Leben hindurch, mit Leichtigkeit und Fröhlichkeit. Dein Herz wird voller Liebe sein, beschwingt und grenzenlos!

So wie ich mit dir Träume, so zerschelle ich auf dem Boden der Wirklichkeit in der ich mich befinde. Ich bin nicht frei und ich werde es nie sein!

Wind: Ich bin die Freiheit deines Geistes! Wage den Sprung in die Welt der Möglichkeiten. Sie ist voller Magie und feurigen Abenteuers.



Das Feuer der Leidenschaft

Die Fesseln der Angst, sie lähmen mich.

Wind: Breite deine Arme aus, ich werde dich tragen! Keine Angst wird dich je regieren, keine Macht dich verbannen und kein Gesetz dich erdrücken. Ich verspreche es dir!

Was nützt mir dein Versprechen! Wie oft habe ich dich um Hilfe gebeten und du warst nicht da. Wie oft hat die Trauer mein Glück ertränkt und du warst nicht da. Zu viele Male.

Wind: Du denkst, ich war nicht da? Ich war immer an deiner Seite, leise säuselnd liebevoll. Du hast mich nicht gehört.

In mir brennt ein Feuer, vernichtend, verachtend.

Wind: Ja, es ist das Feuer deiner Leidenschaft. Das wilde, freie Ich in deiner Seele. Lass mich dein Feuer wachsen lassen.

Die Kraft meines Feuers bringt Zerstörung in mein Leben.

Wind: Es ist das Feuer der Inspiration, der Kreation, des schöpferischen Ichs in dir. Lebe es, liebe es, vertraue mir! Ich bin der Wind, dein Freund an deiner Seite.



Das wilde, freie Ich

Ich schenke meinem Freund, dem Wind, meine offene Hand. Mein Herz still wartend, auf das was kommen mag. Es wird windstill. Meine Seele beginnt zu klingen, weit ausserhalb von mir. Sie ruft und jemand kommt. Welch zauberhafter Moment geschieht. Ich sehe in das Antlitz eines liebevollen Mannes, der mich auf Händen trägt und mich in den Ozean der Liebe führt. Welch wunderbare Erfahrung, meine Sanftheit zu spüren, die Kraft des wilden freien Ichs zuzulassen und ins Meer der Gefühle einzutauchen. Welch sinnlicher Moment, Welch kostbare Zeit. Der Wind streichelt sanft durch unser Haar und gleitet zärtlich über unsere Haut. Ich habe Gänsehaut. Es ist das allererste Mal, dass ich die Sanftheit meiner weiblichen Seele in mir fühle und sie als wunderbares Geschenk des Lebens annehmen kann..

Der Wind: Das ist Magie, meine Liebe, der Flow deines Herzens und der Sinn deines Lebens.



Über die Autorin

Hi! Ich bin Susanne Neuenschwander und ich liebe es, Bücher zu schreiben und zu Bloggen. Meine Geschichten sind inspiriert, meine Fachbücher medial und die Blogs top aktuell. Die Inspiration ist mein täglicher Booster und mein Lebenselixier. Es erfüllt mein Herz, wenn ich mich kreativ-inspiriert austoben kann. Viel Spaß in meiner Welt, wo die Wörter ihren Flow suchen und humorvoll ihren Sinn erfüllen wollen.

Susanne Neuenschwander



Autorin & Bloggerin



lust auf mehr?



Hier geht's zu den E-Books

[Mehr E-Books](#)

Hier findest du spannende Blogartikel

susanne-neuenschwander.com/blog/

Hier entsteht mein Online-Shop :)

www.yoko-und-yuna.com

Möchtest du informiert bleiben?

susanne-neuenschwander.com => [Newsletter](#)

